



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Krippen in aller Welt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

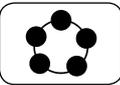
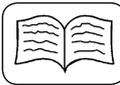


7.7.13 Krippen in aller Welt

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ die geschichtliche Entwicklung von Krippendarstellungen kennenlernen,
- ◆ die Bedeutung der einzelnen Figuren mit dem biblischen Hintergrund erfahren,
- ◆ sich in einzelne Figuren hineinversetzen,
- ◆ eine Krippenausstellung organisieren und durchführen,
- ◆ sich darüber klar werden, was bzw. wer das Wichtigste an Weihnachten ist.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p><b>Weihnachtsdarstellung</b> In der Advents- und Weihnachtszeit stehen viele Krippendarstellungen in den Kirchen, aber auch in öffentlichen Gebäuden, Einkaufszentren, Weihnachtsmärkten und in Schulen usw.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Vorlage kann als stiller Impuls aufgelegt werden. Er soll dazu anregen, über die Darstellungen und eigene Erfahrungen zu sprechen. → <b>Vorlage 7.7.13/M1</b></p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p><b>Die Geschichte der Weihnatskrippe</b> Warum stellen wir die Szene nach? Welchen Ursprung hat die Darstellung?</p> <p><b>Die Figuren der Weihnatskrippe</b> Welche Personen und Tiere stehen bei einer traditionellen Krippendarstellung? Warum stehen sie dabei? Für Arbeitsauftrag 3b benötigen die Schüler Bibeln.</p> <p><b>Wenn die Krippenfiguren reden könnten</b> Die Schüler versetzen sich in die Situation von damals und überlegen, was die Figuren gedacht haben könnten.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Der Text wird gelesen und mit eigenen Worten zusammengefasst. Die Bilder verdeutlichen den Inhalt des Textes. → <b>Arbeitsblatt 7.7.13/M2a und b*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Anhand der Erzählungen aus der Bibel beantworten die Schüler die Fragen. Sie recherchieren weitere Bibelstellen und zeichnen eine eigene Darstellung. → <b>Arbeitsblatt 7.7.13/M3a bis d*</b> → <b>Lösungsblatt 7.7.13/M3e</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler wechseln die Perspektive und stellen sich vor, selbst dabei gewesen zu sein. Sie wählen drei Figuren aus und überlegen, was sie zu damals zu sagen hätten, aber auch was sie über uns heute sagen würden. → <b>Arbeitsblatt 7.7.13/M4a bis c**</b></p>

**III. Weiterführung und Transfer****Krippenausstellung**

Die Schüler fotografieren verschiedene Darstellungen oder stellen die Szene mit verschiedenen Methoden dar.

Als Schulprojekt könnte auch die Aufgabe ausgegeben werden, dass jede Klasse eine Krippe baut, bastelt oder zusammenstellt.

**Alternative:****Die Krippe bleibt leer**

Die Geschichte lenkt den Blick darauf, was an Weihnachten eigentlich das Wichtigste ist.



Als Hausaufgabe oder während des Unterrichts gehen Kleingruppen los und fotografieren Krippendarstellungen. Sie basteln eigene Figuren oder bringen Figuren mit und stellen sie zu einer Ausstellung zusammen.



Die Lehrkraft liest die Geschichte vor. Die Impulsfragen regen zur Diskussion an.

→ **Text 7.7.13/M5a und b**

**Autorin:** Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für das Fach Religion. Neben ihrem Engagement in der heimatlichen Kirchengemeinde ist sie Herausgeberin der Ideenbörse Religion Sekundarstufe I.

## Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

## Die Figuren der Weihnachtskrippe

Die einzelnen Figuren beziehen sich auf die Weihnachtserzählung nach Lukas und Matthäus.

**Arbeitsaufträge für die Partnerarbeit:**

1. Jeder von euch liest sich einen der beiden folgenden Evangelientexte durch und unterstreicht Personen und Tiere, die genannt werden.

Aus dem Lukas-Evangelium

**Die Geburt Jesu**

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinus Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie aber fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Lk 2,1 – 20



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Krippen in aller Welt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

